

Pressemitteilung

29. April 2021
Hochschulkommunikation
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-780

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg gewinnt bundesweite Ausschreibung zur Internationalisierung der Lehramtsausbildung

Das International Office der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg hat gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus allen drei Fakultäten im Förderprojekt „Lehramt.International“ einen Erfolg erzielt: Insgesamt stehen der Hochschule und ihren Projektpartnern aus den USA, Irland, den Niederlanden, Dänemark und Schweden über 400.000 Euro für die Digitalisierung der Lehre sowie für die Finanzierung von Studierenden- und Lehrendenmobilitäten zur Verfügung.

Das erfolgreich eingeworbene Projekt, trägt den Namen INVITE (International Networking for Virtually Improved Teacher Education). Es wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und dient der Internationalisierung der Lehramtsausbildung.

Das DAAD-Programm „Lehramt.International“ unterstützt den Ausbau der institutionalisierten internationalen Hochschulkooperationen und zielt auf die langfristige Steigerung der Auslandsmobilität von Lehrenden und Lernenden, um die internationale Ausrichtung der Lehramtsausbildung an deutschen Hochschulen dauerhaft zu stärken.

Mit Blick auf immer vielfältigere Bildungs- und Herkunftshintergründe der Schülerinnen und Schüler in Deutschland sind internationale und interkulturelle Kenntnisse und Erfahrungen für Lehrerinnen und Lehrer von zentraler Bedeutung. „Gerade die internationale Zusammenarbeit mit Hochschulen und Schulen innerhalb des Projekts eröffnet neue Perspektiven und stärkt die weitere internationale Vernetzung der Hochschule“ freut sich Prorektor Professor Dr. Jörg-U. Keßler.

Zudem wird die digitale Zusammenarbeit in der Lehramtsausbildung deutlich umfassender mitgedacht, beispielweise durch sogenannte Blended-Learning-Maßnahmen oder gemeinsame Online-Lehrveranstaltungen. Durch das Projekt wird den Studierenden ein flexiblerer, abgestufter Auslandsaufenthalt von rein virtueller Mobilität (ggf. kombiniert mit einer Kurzzeitmobilität) bis hin zu einem klassischen mehrmonatigem Aufenthalt ermöglicht.

Konkret sollen bis Ende 2024 an der PH Ludwigsburg in Kooperationen mit Hochschulen sowie Partnerschulen in den anglophonen und nordischen Ländern folgende Teilprojekte umgesetzt werden:

1. Der Aufbau eines virtuellen Lehrnetzwerks und einer Online-Plattform für die **Vernetzung** der Professorenschaft/Lehrenden auf internationaler Ebene

2. Das Programm „**Internationalisation@Home**“, für alle Studierenden, das durch den Einsatz von Kurzaufenthalten gepaart mit virtuellen Elementen ermöglichen soll, digitale und interkulturelle Kompetenzen zu erwerben und zu stärken
3. Die Erstellung eines **Studienprofils**, in dessen Rahmen diese Kompetenzen auch anerkannt werden können
4. Die Vernetzung mit **Partnerschulen** auf internationaler Ebene zur Durchführung von Schulpraktika
5. Einführung von **Mobilitätsfenstern** zur Erleichterung der organisatorischen Umsetzung des Auslandsaufenthalts.

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Dr. Nina Dziatzko
International Office
Projektkoordinatorin INVITE
Nina.dziatzko@ph-ludwigsburg.de
07141 140 786

Text und Bild zur freien redaktionellen Verwendung.



Foto: Friederike Müller (2018)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service